

Press release

Universität Augsburg

Klaus P. Prem

10/10/1996

<http://idw-online.de/en/news450>

no categories selected

Mathematics, Physics / astronomy

transregional, national

Graduiertenkolleg Nichtlineare Probleme

Pressedienst der Universitaet Augsburg, 23/96, 26.8.96

NEUES GRADUIERTENKOLLEG AN DER MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTAET

NICHTLINEARE PROBLEME IN ANALYSIS, GEOMETRIE UND PHYSIK

BEWERBUNGEN BIS ZUM 31. JULI 1997 MOEGLICH

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1996 wird an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg ein Graduiertenkolleg mit dem Titel "Nichtlineare Probleme in Analysis, Geometrie und Physik" eingerichtet. Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Freistaat Bayern gefoerderte Graduiertenkolleg wird von sechs aus neun Professoren und deren Mitarbeitern be-stehenden Arbeitsgruppen getragen, die den Instituten fuer Mathematik bzw. Physik angehoren; sie vertreten die Gebiete Geometrie, Analysis, Numerische Mathematik, theoretische Festkoerperphysik, statistische und nichtlineare Physik. In der ersten Bewilligungsphase von drei Jahren stehen dem Kolleg zehn Stipendien fuer Doktoranden, zwei Stipendien fuer Postdoktoranden sowie Mittel fuer Gast-wissenschaftler, Reisen, Literatur und fuer die Durchfuehrung kleinerer Fachtagungen zur Verfuegung.

Ziel des Graduiertenkollegs ist die forschungsorientierte Foerderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Im Gegensatz zur klassischen Promotion unter Anleitung eines einzelnen Hochschullehrers wird dabei im Rahmen des Kollegs besonderer Wert auf die Zusammenarbeit innerhalb eines von mehreren Hochschullehrern betreuten Studien- und Forschungsprogramms gelegt. Das Augsburger Graduiertenkolleg bietet dabei die Moeglichkeit, sich im Rahmen eines interdisziplinaeren Forschungszusammenhangs, der sich aus Sicht der Nichtlinearitaet mit den Begriffen Dynamik, Mannigfaltigkeiten, Symmetrie und Numerik beschaeftigt, auf die Promotion vorzubereiten und wissenschaftlich zu qualifizieren.

Neben der unmittelbaren Wirkung auf die beteiligten Wissenschaftler und Kollegiaten ist von dem Graduiertenkolleg auch eine positive Auswirkung auf die gesamte Struktur des Studiums in den Faechern Mathematik und Physik zu erwarten. Das Vorlesungsangebot wird bis hinab ins mittlere Studienniveau eine Ausweitung erfahren, was speziell unter dem Gesichtspunkt der Interdisziplinaritaet von Bedeutung ist. Schliesslich bietet das Graduiertenkolleg in Form einer sichtbaren und institutionalisierten Graduiertenausbildung einen Anreiz, das Studium zuegig zu absolvieren, sich damit fuer das Graduiertenkolleg zu qualifizieren und so in den Genuss der gebotenen Moeglichkeiten zu gelangen.

Die am Graduiertenkolleg beteiligten Fachgebiete und Hochschullehrer sind:

Verzweigungstheorie und dynamische Systeme (Profs. Drs. H. Kielhoefer, B. Aulbach)

Kontrolle und zeitabhängige Störungen bei gewöhnlichen Differentialgleichungen (Prof. Dr. F. Colonius)

Numerische Lösung gekoppelter Systeme nichtlinearer partieller Differentialgleichungen (Prof. Dr. R. H. W. Hoppe)

Nichtlineare Physik komplexer Systeme (Prof. Dr. P. Haenggi)

Globale Differentialgeometrie (Profs. Drs. E. Heintze, J.-H. Eschenburg)

Stark korrelierte Elektronensysteme (Profs. Drs. U. Eckern, A. Muramatsu)

Die (steuerfreien) Stipendien, die für besonders qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber zur Verfügung stehen, belaufen sich monatlich für Doktoranden auf DM 1600,- (gegebenfalls zuzueglich DM 300,- Verheiratenzuschlag) und für Postdoktoranden (je nach Alter und Familienstand) auf DM 2690,- bis 3290,-.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Diplomarbeit bzw. Dissertation (mit einer kurzen Zusammenfassung), Beschreibung des Promotionsvorhabens bzw. Arbeitsprojekts und Referenzen sind jederzeit, spaetestens jedoch bis zum 31. Juli 1997 an den Sprecher des Graduiertenkollegs, Prof. Dr. Bernd Aulbach, zu richten

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Aulbach, Institut für Mathematik der Universität Augsburg, Universitätsstrasse 14, 86159 Augsburg, Tel.: 0821/598-2156, Fax: 0821/598-2200, e-mail: bernd.aulbach@math.uni-augs-burg.de